

## Stellungnahme des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V. zu den Anträgen

- 1) Containern legalisieren
- 2) Lebensmittelverschwendung wirksam bekämpfen

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. (LFV SH) setzt sich seit vielen Jahren für die Reduzierung der allgemeinen Lebensmittelverschwendung ein. 2012 war der LFV SH ein aktives Mitglied der Initiative gegen Lebensmittelverschwendung „Bewusst einkaufen kann jeder“. Mit seinem FachArbeitskreis Hauswirtschaft und Verbraucherpolitik hat sich der Verband 2018 zusätzlich mit dem Thema Containern auseinandergesetzt und seine Mitglieder über die Möglichkeiten des Foodsharings aufgeklärt.

Der LFV SH positioniert sich zu den o.g. Anträgen wie folgt: Die Vernichtung und das Wegwerfen von Lebensmitteln sind zu einem großen Problem geworden und trotz der vielen Kampagnen in den letzten Jahren nicht merklich reduziert worden. Deshalb müssen rechtliche Möglichkeiten und gesetzliche Festlegungen durch die Politik geschaffen werden, die die Lebensmittelabfälle deutlich reduzieren (auf allen Ebenen). Ein zu erreichendes Ziel sollte sein, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 mindestens um die Hälfte zu senken.

Wie kann das funktionieren? -

- ❖ Eine klare Strategie der Politik mit klaren gesetzlichen Bestimmungen und Festsetzungen für die verschiedenen Adressaten (Handel, Erzeuger, Verbraucher),
- ❖ mehr Verbraucheraufklärung für alle Altersgruppen: Verbraucherbildung muss Alltagskompetenz werden,
- ❖ verbesserte und verständlichere Regelungen des Mindesthaltbarkeitsdatums und des Verbrauchsdatums,
- ❖ Senkung der Qualitätsnormen: z.B. die gerade Gurke,
- ❖ die Einführung und Umsetzung des Schulfaches Verbraucherbildung in allen allgemeinbildenden Schulen, auch in Gymnasien,
- ❖ vom Bildungsministerium eine höhere Wertschätzung für die Verbraucherbildung,
- ❖ von den zuständigen Ministerien eine bessere Information und Schulung von Schulleitungen zum Fach Verbraucherbildung, deren Inhalten und den Einführungs- sowie Umsetzungsmöglichkeiten,
- ❖ ggf. Einführung von Strafzahlungen bei Verstößen festgelegter Reduzierungsziele auf den verschiedenen Ebenen.

Der LandFrauenVerband SH mit seinen rund 30.000 Mitgliedern ist sich darüber einig, dass die Politik jetzt durch zielgerichtetes Handeln Entscheidungen und Vorgaben treffen muss, um letztlich klare Gesetzmäßigkeiten erlassen zu können.

Der LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V. ist die bedeutendste Interessenvertretung für alle Frauen im ländlichen Raum. Für sie sind wir Sprachrohr in Gesellschaft, Politik und Öffentlichkeit. Wir sind parteipolitisch neutral, überkonfessionell und ehrenamtlich tätig. Unser Anliegen: Die Interessen aller Frauen, die im ländlichen Raum leben, zu vertreten und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. LandFrauen sind aktiv vor Ort, im Kreis und im Land. So können wir viel bewegen. Für Frauen aller Berufsgruppen und Generationen.